Haldensleben, 16.05.2023

Niederschrift
über die 28.Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 15.05.2023, von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: auf dem Saal im Dorfgemeinschaftshaus (nicht barrierefrei) in Wedringen

---

Anwesend:
Ortsbürgermeister
Herr Andrè Wiklinski

Mitglieder
Herr Steven Berg
Herr Steffen Kapischka
Herr Roland Voitus

von der Verwaltung
Herr Holger Waldmann *Amtsleiter Bauamt*
Frau Erika Preisag *Protokollantin*

Gäste
5 Einwohner*innen
1 Vertreterin der Presse

Abwesend:
Mitglieder
Herr Michael Englerth *entschuldigt*
Herr Christian Strunk *entschuldigt*
Herr Hans-Henning Wiese *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.04.2023
4. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd", mit städtebaulichem Vertrag, als Satzung
   Vorlage: 387-(VII.)/2023
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.04.2023
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister André Wiklinski* eröffnet die heutige Sitzung.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 3 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, 1 Ortschaftsratsmitglied kommt zeitverzögert hinzu. Der Ortschaftsrat ist somit beschlussfähig.
Es liegen 3 Entschuldigungen vor.
Am öffentlichen Teil der Sitzung nehmen 5 weitere Einwohner*innen sowie eine Vertreterin der Presse teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.04.2023

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.04.2023 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

zu TOP 4 Behandlung der Anregungen und Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd", mit städtebaulichem Vertrag, als Satzung Vorlage: 387-(VII.)/2023

Herr Waldmann erläutert in einer kurzen Zusammenfassung den Sachstand.
Der Entwurf lag dem Ortsrat vor, wurde dann am 02.03.2023 vom Stadtrat gebilligt und danach öffentlich ausgelegt. Es sind eine Reihe von Anregungen und Hinweisen eingegangen, die hier eingearbeitet wurden.

Wesentliche Änderungsgründe waren

- die Straßenanbindung – Änderung in zwei Zufahrten
- Aufnahme des Radweges
- Anpassung der Geschossigkeit an den Bedarf des Vorhabenträgers
- Regelung der Anbindung westlicher Flurstücke im Planungsgebiet

Aus der Abwägungsliste geht hervor, dass viele, auch übliche, Schriften zu der Änderung eingegangen sind.

Unter anderem gab es Anregungen auch in Bezug auf das Flurneuordnungsverfahren, welches gleichzeitig parallel läuft.
Es gab Hinweise des Landkreises zur Verkehrsprognose.
Für den aus dem Gewerbegebiet rausfahrenden Verkehr wird angestrebt, die Verkehrsführung nur in die Richtung Ortsumgehung zu zulassen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski stellt Fragen zur Satzung des B-Planes vom April 2023, die von *Herrn Waldmann* beantwortet werden.

- Punkt 4. Absatz 6: „die Aufnahme eines planfestgestellten landwirtschaftlichen Weges abgehend von der Landesstraße L42“ Handelt es sich hierbei um den bereits bestehenden Weg?–
  A: Dies wird bestätigt.

- Punkt 8.: Verständnisfrage zur Anbindung westlicher Flurstücke an eine öffentliche Straße –
  A: Hier geht es darum, hinterher keine „gefangenen“ Grundstücke entstehen zu lassen.

- Seite 19 Punkt 9.: Warum wird in der geänderten Fassung die Flächenbilanz mit der Zahl „null“, vorher mit 4520 m², ausgewiesen? –
  A: Grund ist die jetzige Überplanung der geänderten Zuwegung und des entstandenen Radweges auf der anderen Seite der ehemaligen B71 / jetzt L42.

Weitere Fragen stellt *Herr Wiklinski* zur Anlage „Stellungnahme“.

- Punkt 2.3.: Um welche Flurstücke handelt es sich hierbei? –
  A: Ein Teilstück der Fläche befindet sich im Flurbereinigungsverfahren und eine Teilfläche gehört zum Gewerbegebiet. Diese Teilung muss noch ordentlich vermessen werden.
  Auf der Übersichtskarte zeigt *Herr Waldmann* die betreffenden Flächen.

- Seite 4 zum Termin 24.03.2023: Es gab eine Beratung, welche protokolliert wurde.
  Eine Überlassung dieses Protokolls für den Ortschaftsrat wird angefragt.

- Seite 7 Punkt 2.6.: Wie wird die Dt. Telekom die Erschließung beabsichtigen –
  A: Diese Frage kann nicht beantwortet werden. Die Telekom wird dazu einen Trassenantrag stellen, welcher den Erschließungsverlauf regelt.

- Seite 9 Punkt 2.10.: Bedeutet die Darstellung, dass sich die Firma selbst mit dem Kreiskirchenamt als Flächenbesitzer auseinandersetzen muss?
  A: Da es sich hier um private Grundstücke handelt, kann die Stadt nur unwesentlich Einfluss nehmen, wird aber unterstützen. Eine Enteignung wird nicht stattfinden. Sollten Verhandlungen zu keinem Ergebnis führen, wird es alternative Ausgleichsmaßnahmen geben.

- Positiv äußert sich *Ortsbürgermeister André Wiklinski* über die Stellungnahme des Landkreises im Punkt 2.16, in dem dieser erwähnt, dass die Ortsdurchfahrt Wedringen nicht durch zusätzlichen Verkehr belastet werden soll.

- Seite 18 Punkt 2.20.: Ist darunter zu verstehen, dass noch einmal ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss?
  A: Im Moment kann man das nicht ausschließen, weil das jetzige Planungsgebiet des Vorhabenträgers nur bis an den Plantagengraben ran geht. Dieser ist bisher nicht Gegenstand der Planung.

Es gibt keine weiteren Fragen und somit bittet *Ortsbürgermeister André Wiklinski* um die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Der Beschlussvorlage **387-(VII.) /2023 Behandlung der Anregungen und Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd", mit städtebaulichem Vertrag, als Satzung**
wird *einstimmig mit 4 Ja- Stimmen zugestimmt.*

zu TOP 5 Mitteilungen

Ortsbürgermeister André Wiklinski hat folgende Mitteilungen:

5.1
Er teilt den anwesenden Bürgern die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der letzten sowie der noch offenen Anfragen aus der vorletzten Sitzung mit.

5.2
Zur Thematik „Trockenlegung des Parkplatzes am Friedhof“ bittet er um Rückmeldung nach erfolgter Überprüfung des baulichen Zustandes des Überlaufs des vom Arteser gespeisten Teiches durch das Bauamt.

Er erinnert noch einmal an eine Anerkennung der Arbeiten von Frieda Berg, bspw. durch einen Gutschein für das Rolli-Bad.

5.3
Ein Dank wird für den Stadthof und das Bauamt ausgesprochen, die den Wunsch des Ortschaftsrates nach Aufstellung von Sitzmöglichkeiten umgesetzt und zwei noch vorrätige Bänke aufgestellt haben.

5.4
Ein weiterer Dank geht an das Bauamt, insbesondere Herrn Waldmann und Herrn Bergmann, in Bezug auf die Aufstellung eines neuen Zaunes an der Kirche.

5.5
Das diesjährige Dorffest wird am 02. September stattfinden.

zu TOP 6 **Anfragen und Anregungen**

6.1
Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet um eine aktualisierte Telefonliste.

6.2
Ortsbürgermeister André Wiklinski hat eine Anregung zum Fahnenmast erhalten.
Der Ortschaftsrat möchte für das Gemeinschaftshaus eine eigene Fahne, im gleichen Format wie die der FFW, neutral gestaltet vom Dorf Wedringen, um diese zu Festivitäten hissen zu können. Die Umsetzung sei bereits in Angriff genommen worden.

6.2
Herr Steven Berg spricht die bei einem zurückliegenden Ortsrundgang angeregte „Grünflächenpatenschaft" an. Hier wurden seinerzeit die Paten und auch die jeweiligen Flächen benannt. Leider sei seit dem nichts mehr dazu passiert und es gab keine Reaktion der Stadtverwaltung.
Er möchte das erneut aufgreifen und fragt nach Umsetzungsmöglichkeiten solcher Patenschaften.

6.3
Ortsbürgermeister André Wiklinski regt in diesem Zusammenhang eine erneute Durchführung eines Ortsrundganges an und schlägt dafür den Juni oder September vor.

zu TOP 7 **Einwohnerfragestunde**

7.1
Einwohner 1 stellt die Frage, ob auch eine sogenannte Pufferzone aus Gehölzen und Grünpflanzen für das Gewerbegebiet geplant sei.
Das wird durch *Herrn Waldmann* bestätigt und ihm anhand einer Karte die dafür vorgesehene Fläche gezeigt.

7.2
Einwohner 1 fragt nach einer Bepflanzung entlang des neuen Radweges Vahldorf / Wedringen. Früher hätten hier Apfelbäume gestanden, die auch als Nahrungsquelle für viele Tierarten dienten.

Herr Waldmann kann dazu nichts Genaueres sagen, aber normalerweise würden die radwegebegleitenden Hecken- / Baumbepflanzungen Teil der Ausgleichsmaßnahmen sein. Dazu müsse man sich noch einmal die Planungsunterlagen ansehen.

7.3
Einwohner 1 fragt nach einem fehlenden Anschlussstück des Radweges am Ortseingang.

Ortsbürgermeister André Wiklinski erläutert, dass der Weg im Zuge der Neugestaltung der Magdeburger Straße weiter ausgebaut werden wird, da es sich um einen innerorts liegenden Abschnitt handelt.

Herr Waldmann erklärt, eine Ortgrenze werde nicht durch das Ortsschild gekennzeichnet, sondern jeweils durch einen Stein am Ortseingang bzw. Ortsausgang.
Die Sachlage stellt sich etwas unklar dar, da sich laut Aussage von Einwohnern ein solcher Stein in Höhe des Willkommensschildes befinden würde und somit der Radweg bis dorthin gehen müsste.
Man bittet bis zur nächsten Sitzung um eine Klärung.

7.4
Einwohner 1 erkundigt sich, ob am Ortseingang ein ähnlicher Verkehrsteiler wie am Eingang aus Richtung Haldensleben kommend, geplant sei.
Von *Herrn Waldmann* wird das bestätigt und *Ortsbürgermeister André Wiklinski* ergänzt, dass, wenn der finale Entwurfsplan zum Ausbau der Magdeburger Straße vorliegt, dieser nochmal vorgestellt werde.

7.5
Einwohnerin 2 berichtet davon, dass im Zuge einer Besichtigung aufgrund von Beschwerden zum Zustand des Bültensteges durch Herrn Bergmann die Aussage gemacht wurde, einen bestehenden, aber teilweise zugeschütteten Verbindungsweg hinter der Technik von der L42 (*alt B71*) rüber zum Bültensteg (*Schweinestallanlage*) wiederherzustellen.
Es wird nach der Umsetzung gefragt.

Herr Waldmann verspricht dazu eine Klärung und Aussage bis zur nächsten Sitzung.

7.6
Einwohnerin 3 bezieht sich noch einmal auf eventuelle Ortsdurchfahrten von zusätzlichen Fahrzeugen nach Fertigstellung des Gewerbegebietes und zeigt ihre Bedenken an.

Ortsbürgermeister André Wiklinski erklärt, dass es bereits im Vorfeld, ohne Durchführung einer erneuten Verkehrszählung, so angedacht ist, den Verkehr aus dem Gewerbegebiet kommend nur nach rechts abbiegend über die Umgehungsstraße zu führen. Für die tatsächliche Umsetzung werde man sich einsetzen.
Die Firma Schnellecke plane sehr viele Maßnahmen und wird diese im Detail auf einer separaten Veranstaltung noch einmal vorstellen.

7.7
Einwohnerin 2 stellt eine Frage über Herrn Waldmann zur Weiterleitung an Herrn Bergmann.
Die entsprechende Baufirma sollte, im Rahmen einer Garantieleistung, die entstandenen Löcher auf dem „Bültensteg“ beseitigen. Das sei für das zeitige Frühjahr versprochen worden, bisher passierte noch nichts.

7.8
Einwohnerin 3 fragt nach der Vorgehensweise zur Pflanzung eines gespendeten Baumes für Wedringen.

Herr Steven Berg erläutert den Sachverhalt. Die Familie Arnstedt habe sich sehr über die Umgehungsstraße gefreut und wollte als Dank einen ortstypischen Baum, eine Eiche, für einen an dieser Straße geeigneten Standort sponsern. Das wurde bereits mehrfach angesprochen, allerdings vermisse man dazu eine Reaktion der Verwaltung.

Herr Waldmann erläutert, dass dafür die Landestraßenbaubehörde zuständig sei, da die Stadt nicht Eigentümer dieser Flächen ist. Es gebe festgelegte Ausgleichsmaßnahmen, die auf solchen Flächen stattfinden.
Er empfiehlt die direkte Kontaktaufnahme und verspricht zu recherchieren, um eine Ansprechperson ausfindig zu machen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski beendet um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. *André Wiklinski*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin